

# hallo lüdo.



## Frühling in Lüdo: Abschied und Aufbruch

Hannelore Heinsen: Abschied nach  
über 17 Jahren

Ende einer Ära: Drogerie Zimmermann  
schließt nach 88 Jahren

Foto: Stock.Adobe.com



# Straßenkunst, Steampunk und Jahrmarktflair

Vom 7. bis 9. Juni findet auf dem Gelände des Industriemuseums Zeche Zollern am Grubenweg wieder das „Once upon a Time“-Festival statt. Die Veranstaltung bietet ein vielseitiges Programm rund um Menschen, Technik, Sensationen und die Welt des Steampunks und spricht mit seinem Angebot alle Generationen an.

Für dieses Jahr wurde das Familien- und Mitmachprogramm nochmal erweitert. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf interaktive Erlebnisse für alle Altersgruppen freuen. 40 Weltklasse-Künstler bieten mehr als 30 Shows im Wechsel. Dank des breiten Programms lohnt es sich, für den Besuch des Festivals einen ganzen Tag einzuplanen. Zwischen historischen Fahrgeschäften, Industrie-Ambiente und Shows vergeht die Zeit wie im Flug. Für die Auto-Fans werden in diesem Jahr mehr historische Fahrzeuge und Oldtimer ausgestellt. Auch der Steampunk-Bereich wächst: Neben mehr Ausstellern und Händlern sind erstmals auch Mitmach-Aktionen im Steampunk-Park geplant. Ein weiteres Highlight sind die täglich wechselnden

Steampunk-Programme in der historischen Maschinenhalle. Trotz der erweiterten Inhalte bleiben die Eintrittspreise unverändert. Aktuell gibt es im Online-Shop bereits die vergünstigten Early Bird Tickets für 13 statt 16 Euro. Kinder bis einschließlich elf Jahren haben freien Eintritt, von 12-17 Jahren zahlen sie einen ermäßigten Eintritt von 10 Euro. Auch hier gibt es Early-Bird-Tickets für 8 Euro im Online-Shop. Im Ticketpreis sind der Museumseintritt und alle Shows enthalten.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit hochklassigen Straßenkünstlern, nostalgischen Fahrgeschäften, Walk-Acts und historischen Schaustellerbetrieben. Öffnungszeiten: Samstag (7.6.) bis Montag (9.6.), jeweils 11 bis 20 Uhr; weitere Infos unter [once-festival.de](http://once-festival.de).



**Thomas Wallich**  
**Steuerberater**

Lütgendortmunder Str. 120  
44388 Dortmund

Telefon: 0231 / 9 65 17 65

Telefax: 0231 / 9 65 17 67

[www.stb-wallich.de](http://www.stb-wallich.de)

[thomas.wallich@stb-wallich.de](mailto:thomas.wallich@stb-wallich.de)

**stolzenbergdruck**

Osemundstraße 11  
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600

[www.stolzenberg-druck.de](http://www.stolzenberg-druck.de)

## Was Sie interessieren könnte...

**Nasser Spaß mit ernstem Hintergrund - Seite 4**

**Hannelore Heinsen: Abschied nach über 17 Jahren - Seite 5**

**Vereins- und Kulturförderung - Seite 7**

**Historisches aus Lüdo: Als Pferde noch den Omnibus zogen - Seite 8**

**Ende einer Ära - Seite 10**

**On Stage: Tickets für Musical und Schlagernacht zu gewinnen - Seite 15**

## Liebe Leserinnen und Leser,

Abschied auf der einen Seite, Neuanfang und Aufbruch auf der anderen Seite – das gilt auch für Lütgendortmund. Das Dorf ist im steten Wandel und verändert sich. Einen echten Einschnitt wird es allerdings in diesem Frühjahr geben, wenn die „Drogerie Zimmermann“ und mit ihm die Familie Mohrenstecher sich aus dem Geschäftsleben verabschiedet. Hier schließt nicht nur ein Traditionsgeschäft, das mit seinem breit aufgestellten Angebot viele Lebensbereiche abgedeckt hat. Der Laden an der Limbecker Straße war immer auch ein Ort, an dem Menschen ein offenes Ohr fanden, sich ihre Sorgen und Nöte von der Seele reden konnten. Wenn Wilhelm Mohrenstecher davon spricht, das dem Ort soziale Kompetenz verloren geht, ist das sicher nicht übertrieben.

Auch für das Warenangebot und die Attraktivität des Dorfes ist die Schließung ein Rückschritt. Und ein weiteres Warnsignal, denn auch in diesem Fall sind es u.a. wirtschaftliche Überlegungen, die gegen eine Fortführung des Unternehmens sprechen. Dringend benötigt vor allem die Einkaufsstraße neues Leben und neue Attraktivität. Jahrelang ruhten die Hoffnungen auf dem Umbau der Konze-Immobilien – bislang vergeblich. Viel zu

lange schon bildet das Haus einen Schandfleck an zentraler Stelle, statt mit einem attraktiven Geschäftsmix als Kundenmagnet zu wirken.

Wie man hört, wird aktuell hinter den Kulissen wieder einmal daran gearbeitet, das Problem zu lösen. Von einem Komplettabriss und einem Neubau mit einer Mischung aus Ladenlokalen und Wohnungen ist die Rede. Wann sich das realisieren lässt, ob diese Pläne überhaupt realistisch sind – die nächsten Wochen und Monate werden es zeigen. Klar ist aber auch: Es wird in jedem Fall noch viel Zeit ins Land gehen, die Lütgendortmund eigentlich nicht hat.

Deutlich schneller geht es da an anderer Stelle. Gleich mehrere Bauprojekte, über die wir auch in dieser Ausgabe berichten, biegen in die Zielgerade ein oder sind in vollem Gange. So wird neuer Wohnraum geschaffen, der dringend benötigt wird, entsprechend stark nachgefragt ist und ein positives Signal für die Zukunft Lütgendortmunds sendet.

**Passen Sie gut auf sich auf!  
Ihr Dietmar Nolte**



**Verlag:** Ruhrtal-Verlag  
Fortmannweg 5, 44805 Bochum  
Tel.: 0234/58744377  
hallouedo@ruhrtal-verlag.de  
www.ruhrtal-verlag.de  
**Inhaber:**  
Björn Pinno

**Redaktion:**  
Björn Pinno, Andrea Schröder,  
Dietmar Nolte

**Anzeigenbearbeitung:**  
Ruhrtal-Verlag  
Tel.: 0234/58744377

**Druck:**  
Stolzenberg Druck, 58636 Iserlohn

**Grafik:**  
www.dahms-grafikdesign.de

**Verteilung:**  
Kostenlose Verteilung in Lütgendortmund

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

**Das nächste Magazin halloüdo  
erscheint am 16.5.2025  
Redaktions-/Anzeigenschluss: 2.5.2025**

## Nasser Spaß mit ernstem Hintergrund

Das Klamottenschwimmen für Erwachsene im Hallenbad Lütgendortmund, das viermal im Jahr stattfindet, ist zugegebenermaßen etwas für Menschen mit einem gewissen Fetisch. Daneben bietet die Sportwelt hier aber – und das ist ebenfalls einmalig in Dortmund – auch ein Klamottenschwimmen für Kids an, das durchaus einen ernstern Hintergrund hat. Neben dem Spaß lernt man, in Alltagskleidung zu schwimmen – und das kann unter Umständen Leben retten.

„Unser Angebot ist angelehnt an das holländische Schwimmdiplom“, erzählt Peter Guntenhöner von der Betriebsleitung des Bades in Lüdo und einer der Initiatoren des Klamottenschwimmens. Bekleidet ins Wasser springen, Hindernisse überwinden, auch mal tauchen und generell ein Gefühl für das Schwimmen in Montur bekommen – das steht dabei im Fokus. Guntenhöner und sein Team begleiten dieses Angebot für Kinder und Jugendliche: „Schwimmen in herkömmlicher Kleidung fühlt sich deutlich anders an als in üblichen Badesachen. Wir bieten diese Erfahrung



an, um die Fähigkeiten zur Selbst- und Fremddrettung zu verbessern. Aber natürlich ist es auch wichtig, dass alle dabei viel Spaß haben!“

Wer mal die Erfahrung machen möchte, wie es sich im Wasser mit langer Hose, Shirt, Pullover und sogar Jacke und Schuhen anfühlt, kann sich im Hallenbad Lütgendortmund für das Klamottenschwimmen anmelden. Es wird immer samstags ab 12 Uhr auf separaten Bahnen angeboten, allerdings zurzeit nur nach Voranmeldung. Vier bis fünf Personen sollten sich zusammenfinden, damit der Aufwand lohnt. „Für größere Gruppen können wir auch andere Termine nach Absprache anbieten“, erläutert Peter Guntenhöner.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren; der Preis pro Person liegt bei fünf Euro. Dass die mitgebrachte Kleidung sauber sein muss, versteht sich von selbst. Sich mit dem Schwimmen in Alltagskleidung vertraut zu machen, kann auch helfen, wenn man das Rettungsschwimmabzeichen erwerben möchte. Das sieht Lebensrettung auch in Bekleidung vor und kann zum Beispiel in Lüdo bei der DLRG abgelegt werden.

**Weitere Infos und Anmeldungen im Hallenbad Lütgendortmund unter T. 63 12 82.**



### Service



- Unfallinstandsetzung
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Hauptuntersuchung (HU)
- Reparaturen aller Art
- Kia Original Batterie (3 Jahre Garantie)
- Zubehör · Montage

### Werkstatt



**Ihre Zufriedenheit steht für uns an oberster Stelle**

Optimaler Service – egal ob Wartung, Pflege, Reparatur oder Garantieleistung.



WERKSTATT

Schon seit über  
20 Jahren

**Autohaus Bentrop** GmbH

Oberscheidstraße 12  
44807 Bochum  
Tel. 02 34 / 9 53 60 36  
info@kia-bentrop.de

### Kia Bentrop



**Lernen Sie die Kia-Welt kennen**

Unser Team freut sich auf Sie  
Mo. – Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 – 14:00 Uhr



## Hannelore Heinsen: Abschied nach über 17 Jahren

Mehr als 17 Jahre war Hannelore Heinsen als Kantorin in der Ev. Christus Gemeinde tätig, hat eine neue Konzertreihe und einen neuen Chor der besonderen Art etabliert: Jetzt geht die Kirchenmusikerin in den Ruhestand und wird am 9. März (10 Uhr) von der Gemeinde mit einem großen Festgottesdienst in der Bartholomäus-Kirche verabschiedet.

Ob Orgelbegleitung in unzähligen Gottesdiensten, verschiedene Konzerte oder die Leitung und Weiterentwicklung der Gruppen vom Bläserkreis über den Kirchen- und Gospelchor bis zum „Spielkreis für alte Musik“ – das musikalische Wirken von Hannelore Heinsen hatte in all den Jahren viele Facetten. Fragt man sie selbst, was ihr besonders ans Herz gewachsen ist in der langen Zeit, sind es vor allem zwei Dinge.

Da ist zum einen das monatliche „Kleine Konzert zur Marktzeit“ in der Bartholomäus-Kirche, das erstmals im Januar 2008 auf dem Programm stand. In diesem März wird schon die 170. Auflage stattfinden. Für Hannelore Heinsen war es immer auch „eine Möglichkeit, Menschen die Hemmschwelle zu nehmen vor dem Kirchenraum und vor klassischer Musik“. Die Bandbreite von

klassischer Orgelmusik bis hin zu Shantys wird gern angenommen und hat längst auch über die Grenzen Lütgendortmunds hinaus viele Freunde gefunden.

Zum anderen sind es die „Silberlinge“, die der scheidenden Kantorin besonders am Herzen liegen. Der Ü 60-Seniorenchor wurde von ihr 2009 ins Leben gerufen, besteht aktuell aus über 50 Mitgliedern und freut sich regelmäßig über kleine Auftritte. Hannelore Heinsen hofft sehr, dass die Gruppe auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand fortgeführt wird: „Das ist natürlich mein großer Wunsch.“ Wie sich die musikalischen Gruppen und Kreise der Gemeinde künftig aufstellen, hängt entscheidend von der neuen Kantorin und den Schwerpunkten ihrer Arbeit ab. Eun Sook Kim wird die Stelle der Kirchenmusikerin am 1. April übernehmen.

Hannelore Heinsen will sich in den nächsten Monaten erst einmal „aus allem zurückziehen, mich neu ordnen und erden“. Mehr verreisen, Städte und Museen besuchen, das steht auf ihrer Agenda. Und natürlich weiterhin die Musik. „Aber vielleicht mal ganz entspannt in ein Konzert gehen und nicht nur selbst Musik machen“, lacht die 66-Jährige.



  
**BESTATTUNGSHAUS**  
*Welschhoff*  
*Sorgenfrei mit unserer Bestattungsvorsorge*  
 Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten  
 Individuelle Traueranzeigen - Gestaltung  
 Persönliche Bestattungsvorsorge  
 Beratung auch bei Ihnen zu Hause  
**Telefon: 0231 - 63 25 59**  
 Lütgendortmunder Hellweg 113  
 44388 Dortmund



**Wir schließen unser Geschäft zum 31. März 2025!**  
**Bitte lösen sie Ihre von uns ausgestellten Gutscheine bis zum 31. März 2025 bei uns ein.**  
**Foto · Geschenke**  
*Zimmermann*  
**Limbecker Straße 13 - 44388 Dortmund**  
**Telefon 0231-632392**  
 Öffnungszeiten Montag - Donnerstag von 9 - 18 Uhr geöffnet  
 Freitag / Samstag von 9 - 13 Uhr geöffnet



Die geplanten Doppelhaushälften werden neben Garten und Terrasse eine zusätzliche Dachterrasse im zweiten Obergeschoss bekommen.  
Foto: WILMA Immobilien

## Effizient und nachhaltig: Neues Wohnquartier am Rauhen Holz

Zwischen Karinstraße und Ostholzstraße entsteht in Lütgendortmund ein neues Wohnquartier. Wo bis vor wenigen Jahren noch der Ball rollte und im Stadion „Im Rauhen Holz“ die SG Lütgendortmund Erfolge feierte, sind 36 Einfamilienhäuser geplant, die in ruhiger Lage energieeffizientes Wohnen der Zukunft in Aussicht stellen. Auf dem Areal der ehemaligen Sportanlage beginnen bald die Arbeiten für eine neue, lebendige Nachbarschaft.

Effizient und nachhaltig – dafür soll das neue Quartier „Am Rauhen Holz“ stehen. Die 26 modernen Doppelhaushälften, die zum Verkauf stehen, punkten mit unterschiedlicher Raumaufteilung bei Wohnflächen von 137 m<sup>2</sup> bis 154 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Alle Doppelhaushälften verfügen neben Garten mit Terrasse über eine zusätzliche Dachterrasse im zweiten Obergeschoss als Rückzugsort. Die Häuser sind vollunterkellert und bieten so zusätzliche Nutzflächen. Die gesamte Bebauung wird mit begrünten Flachdächern umgesetzt. Auf den Dächern befinden sich die Luft-Wärmepumpe sowie Photovoltaik-Anlagen zur Sicherung einer nachhaltigen und effizienten Energieversorgung. Dank Effizienzhaus-40-Standard ist der Energieverbrauch enorm niedrig und zudem auch eine Förderung bei der Immobilienfinanzierung möglich.

Zu den Häusern im neuen Quartier gehören jeweils Garagen mit vorgelagertem Stellplatz, eingebettet in eine verkehrsberuhigte Erschließung. Zehn Reihenhäuser, die nach den Richtlinien für geförderten Wohnungsbau errichtet werden und zur Vermietung

an einen Investor veräußert werden, sollen die neue Nachbarschaft abrunden. Der Verkauf hat bereits begonnen und es sind nur noch wenige Häuser zu haben. Interessenten können sich direkt an das Vertriebsteam von WILMA Immobilien in Ratingen wenden unter Telefon 02102 156-177 oder per E-Mail an [wohnen.nrw@wilma.de](mailto:wohnen.nrw@wilma.de).



# FEUERABEND



**Helfen ist unser Handwerk!**  
Familientradition in Huckarde seit 1980.

**Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns.**

**Unsere Fachabteilungen beraten Sie gerne.**





**Orthopädie Feuerabend GmbH**  
 Roßbachstraße 1 - 44369 Dortmund  
[www.orthopaedie-feuerabend.de](http://www.orthopaedie-feuerabend.de)  
[mail@orthopaedie-feuerabend.de](mailto:mail@orthopaedie-feuerabend.de)  
 Tel.: 0231 532012-0 Fax: 0231 532012-14

## Vereins- und Kulturförderung: Jetzt Anträge stellen!

Auch in diesem Jahr stehen wieder feste Summen für die Kulturförderung vor Ort zur Verfügung. Die Bezirksvertretung Lütgendortmund entscheidet über die Vergabe der Mittel. Alle Vereine, Verbände, örtliche Initiativen oder kulturelle Einrichtungen, die im ersten Halbjahr 2025 künstlerische oder kulturelle Projekte bzw. Völker verbindende Vorhaben planen, können ab sofort und noch bis zum 7. April 2025 ihre Anträge auf Förderung stellen.

Für spätere Vorhaben ist auch danach eine Antragstellung möglich; die Entscheidung wird dann in einer späteren Sitzung der Bezirksvertretung erfolgen. Allerdings können bereits durchgeführte Veranstaltungen nicht nachträglich gefördert werden. Die Anträge sind schriftlich und formlos an die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Lütgendortmund, Limbecker Str. 31, 44388 Dortmund oder per E-Mail an [bbogun@stadtdo.de](mailto:bbogun@stadtdo.de) zu stellen. Die Anträge müssen eine Beschreibung des Vorhabens, die Bankverbindung des Antragstellers und den Namen des Kontoinhabers enthalten.

Förderfähig im Sinne der Richtlinien des Kulturbüros sind zum Beispiel Ausstellungen, Stadtteilstefte, Vereins- und Jubiläums-

veranstaltungen, Theateraufführungen, historische Veranstaltungen, Konzerte oder Lesungen. Dabei muss es sich immer um öffentlich zugängliche Aktivitäten handeln.

Auch für die allgemeine Vereins- und Kulturförderung der Bezirksvertretung Lütgendortmund werden 2025 wieder Mittel zur Verfügung gestellt. Es gelten die aktuellen Förderrichtlinien aus dem Dezember 2019, die den bekannten Vereinen zugesandt wurden. Generell können alle Vereine des Stadtbezirks Förderanträge stellen, die Projekte und öffentliche Veranstaltungen im Bereich von Kinder- und Jugendarbeit, Soziales, Umwelt, Kultur, Tierschutz und Tierhege planen.

Diese Anträge müssen bis zum 1. Mai 2025 eingehen und sind ebenfalls zu richten an die Geschäftsführung der Bezirksvertretung Lütgendortmund, Limbecker Str. 31, 44388 Dortmund oder per E-Mail an [bbogun@stadtdo.de](mailto:bbogun@stadtdo.de) oder [bdurrei@stadtdo.de](mailto:bdurrei@stadtdo.de). Geben Sie bitte auch Ihren aktuellen Vereinsvorsitzenden und zwingend die Bankverbindungen an. Sollte in den letzten Wochen bereits ein Förderantrag eingereicht worden sein, muss kein weiterer gestellt werden.



**ALTERSMEDIZIN  
FÜR DORTMUND.**  
MENSCHLICH.  
HERZLICH.  
KOMPETENT.

Innere Medizin • Geriatrie  
Tagesklinik für Geriatrie  
Intensivmedizin

**Stationär behandeln wir u.a.:**

- Demenzerkrankungen
- Schlaganfall, Herzinfarkt, Verschlusskrankheiten, Kreislauf-, Lungen- und Darmerkrankungen
- Nachbehandlung von Operationen: Knochenbrüche, Gelenkersatz, Amputation
- Degenerative entzündliche Erkrankungen: Arthrose, Arthritis, Osteoporose
- Chronische Erkrankungen: Asthma, Diabetes mellitus, Parkinson
- Spezielle Funktionsstörungen: Gang-, Hirnleistungsstörungen, Sprachstörungen





**HÜTTENHOSPITAL**  
*Zurück ins Leben*

*Unser Team informiert Sie gerne über unsere medizinischen Angebote.*



Am Marksbach 28  
44269 Dortmund-Hörde  
Telefon 0231/46 19-0,  
Fax: 0231/46 19-603  
[www.huettenshospital.de](http://www.huettenshospital.de)



## HISTORISCHES AUS LÜDO



Das Foto zeigt den Pferdeomnibus ca. 1905 auf der unteren Limbecker Straße. Foto: Archiv Mohrenstecher



**Spedition Philipp Pies**  
 Fernspr. 15. Lütgendortmund Gegr. 1888.  
 Bahnamtl. Spediteur für Station Lütgendortmund seit 1891.

Übernahme von  
**Möbel-Transporten**  
 (erstklassige Wagen nach Auswahl)  
 sowie überhaupt sämtlicher Fuhrten bei billigster Berechnung  
 und sofortiger Ausführung.

**Omnibus-Verbindung**  
 Lütgendortmund — St. Marten B.-M.  
 Beginn am 1. November 1888.

Abfahrt von Lütgendortmund:

6 Uhr 50 M. bei Webber,	6 Uhr 54 M. bei Westhoff
8 - 48 - - - - -	8 - 52 - - - - -
11 - 10 - - - - -	11 - 14 - - - - -
1 - 45 - - - - -	1 - 49 - - - - -
4 - 46 - - - - -	4 - 50 - - - - -
6 - 40 - - - - -	6 - 44 - - - - -

Abfahrt am Bahnhof Marten beim Engbert:  
 11. 30 M., 9 Uhr 32 M., 11 Uhr 50 M., 2 Uhr 40 M.,  
 5 Uhr 40 M., 8 Uhr.

Fahrpreis à Person und Strecke 25 Pfg.  
 Kinder bis 12 Jahre 15 Pfg. Retourbillet 40 Pfg. à Person.  
 Kinder- bzw. Schülerabonnement 4 Mark pro Monat  
 für 2 Fahrten täglich.  
 In zahlreicher Benutzung ladet freundlichst ein  
**Nicolaus Müller.**

# Als Pferde noch den Omnibus zogen

### Ein Pferdeomnibus in Lütgendortmund? Das gab es tatsächlich mal.

1888 kam der 25-jährige Philipp Pies mit seiner Familie aus Roes in der Eifel nach Lütgendortmund. Dort machte er sich als Fuhrer (Fuhrunternehmer) selbstständig. Im ständig wachsenden Lütgendortmund stieß Philipp Pies auf eine große Nachfrage seiner Dienstleistungen. Innerhalb weniger Jahre baute er einen ansehnlichen Fuhrpark für alle Zwecke auf und so standen ihm Landauer, Jagdwagen, Pferdeschlitten, Totenwagen 1. und 2. Klasse sowie Rollwagen zur Verfügung. Damit fuhr er ab 1891 als bahnamtlicher Spediteur Stück-, Eil- und Expressgut für die Preußische Eisenbahn aus. Der Bahnhof befand sich damals in der Gemeinde Marten und wurde als „Station Marten“ bezeichnet.

In den 1890er Jahren übernahm Philipp Pies mit seinem Pferdeomnibus auch den Personentransport vom Ortskern Lütgendortmund zum Bahnhof an der Karolinenstraße. Bis zur Verlegung

des Bahnhofs für Personenverkehr an die heutige Borussiastraße florierte die Omnibusverbindung. Dann übernahm die bereits 1903 errichtete Straßenbahnlinie von der Lütgendortmunder Ortsmitte zum neuen Bahnhof den Hauptteil der Passagiere. Nach dem Tod von Philipp Pies 1919 führte sein Sohn Wilhelm das Fuhrunternehmen. Unter seiner Leitung lösten in den 1920er Jahren nach und nach Autos die Pferde im Fuhrbetrieb ab.

**Diakonie**  
 Diakonische  
 Pflege Dortmund  
 gemeinnützige GmbH

**Mitten  
im Leben**

**Diakoniestation West**  
 Lütgendortmunder Str. 140  
 44388 Dortmund  
 Tel. 0231 39 31 31  
 pflege-west  
[@diakoniedortmund.de](http://diakoniedortmund.de)



Das Team von „physiobeweggrund“ um Inhaberin Julia Brodhage bietet unter anderem verschiedene Massagetechniken an.  
Foto: pr

## Rabatt auf finnische Salzmassage

Eine ganze Reihe an Massagen bietet die Praxis „physiobeweggrund“ an der Lütgendortmunder Straße an – darunter auch die finnische Salzmassage. Dabei werden die Vorteile von Salz mit den entspannenden und heilenden Eigenschaften einer Massage kombiniert. Bei dieser Technik werden spezielle Salzkristalle verwendet, die auf die Haut aufgetragen und sanft einmassiert werden. „Die Salzkristalle können helfen, die Haut zu peelen, was abgestorbene Hautzellen entfernt und die Hautstruktur verbessert“, erläutert Julia Brodhage, Inhaberin der Praxis „physiobeweggrund“. Zudem hat Salz eine entgiftende Wirkung und kann helfen, den Mineralhaushalt der Haut zu regulieren. Die Massage selbst fördert die Durchblutung, entspannt die Muskulatur und kann Stress abbauen. Die finnische Salzmassage wird sowohl als Ganzkörper- als auch als Teilmassage angeboten. Und das Beste: Im März gewährt die Praxis auf beide Massagen 10 Prozent Rabatt.

**Therapieangebote**

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Massage

**Angebote aus der Wellnessoase**

- Hot Stone-Massage
- Ganzkörpermassage
- Fußmassage
- Rückenmassage

Lütgendortmunder Str. 135  
44388 Dortmund • Telefon: 0231/53039992  
www.physiobeweggrund.de  
kontakt@physiobeweggrund.de



## Lüdo helau!

### Narren-Nachwuchs in Topform

Am Aschermittwoch war alles vorbei – auch eine intensive, lustige und spannende närrische Zeit für die Lütgendortmunder Karnevalsgesellschaft „Kiek es drin“. Dabei war es vor allem auch wieder der Nachwuchs, der mit viel Engagement und fast genau so viel Lampenfieber auf den Bühnen für Unterhaltung sorgte. Beim Seniorenkarneval, der gemeinsam mit „Aktiv im Ort“ veranstaltet wurde, gestalteten die Jugendgruppen zusammen mit Reinhard Sack und Michael Meyer komplett das dreistündige Programm vor rund 100 Gästen.

Beim Kinderkarneval überzeugten Showtanzjugend, Garde-Bambinis, Solomariechen und viele andere Akteure und Gruppen mit insgesamt 18 eigenen Programmpunkten – auch sehr zur Freude von „Kiek es drin“-Präsident Reiner Lahme. Marie Buka gab ihr Debüt als Moderatorin, zudem verlieh das Kinderprinzenpaar Tom I. und Mia I. vor ausverkauftem Haus seine Orden an Sonja Benseler und Janine Seelig für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.





**Wilhelm und Beate Mohrenstecher sowie ihre Tochter Henrike Stahlschmidt haben sich zur Schließung des Traditionsgeschäftes entschlossen. Foto: pr**

## Ende einer Ära

In Lütgendortmund geht eine Ära zu Ende: 88 Jahre nach der Gründung schließt die Drogerie Zimmermann Ende März für immer ihre Türen. Wilhelm Mohrenstecher und seine Frau Beate haben diese Entscheidung schweren Herzens getroffen – und mit einem großen Dankeschön „für die langjährige Verbundenheit und Treue zu unserem Betrieb“. Ursprünglich sollte ihre Tochter Henrike Stahlschmidt das alteingesessene Geschäft übernehmen. Sie hat sich aber anders entschieden, auch aus wirtschaftlichen Gründen.

Über all die Jahre war das Traditionsgeschäft an der Limbeker Straße eine feste Anlaufstelle mit einem immer breiteren Angebot: Drogeriebedarf und Naturkosmetik, Reformartikel, Bio-Lebensmittel und ein riesiges Ronnefeldt-Teesortiment, Geschenkartikel – ein Gemischtwarenladen der besonderen Art, den man in der heutigen Struktur an Geschäften sonst

vergeblich sucht. Zudem hat sich „Zimmermann“ als Fotostudio fest im Dorf etabliert und immer wieder Artikel mit „Heimat-Flair“ angeboten – vom Lütgenbömmel Sekt bis zum Bartholomäus Kräuterlikör.

Bis Mitte März stehen das gewohnte Sortiment und die Fotodienstleistungen in vollem Umfang zur Verfügung, dann beginnt der Ausverkauf. „Wenn Sie sich vor unserer Schließung mit Ihren Lieblingsprodukten bevorraten möchten, sprechen Sie uns an“, rät Wilhelm Mohrenstecher. Bestellungen – auch aus den Spezialsortimenten „Spinnrad“, „Ronnefeldt“ und „Manuka Honig“ sowie von Lütgendortmunder Spezialitäten – sollten bis zum 10. März aufgegeben werden. Zudem bittet er, „die von uns ausgestellten Gutscheine bis zum 31. März 2025 bei uns einzulösen.“

## „Ich bleibe dem Dorf erhalten“

**Wilhelm Mohrenstecher im Interview**

**Hallo Wilhelm Mohrenstecher, haben Sie Ihren Entschluss schon bereut?**

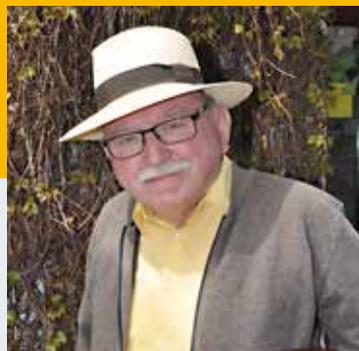
Nein, auf keinen Fall. Eigentlich war vorgesehen, dass unsere Tochter den Laden übernimmt. Sie bräuchte eine Vollzeitkraft und zwei Teilzeitkräfte, um die Öffnungszeiten abzudecken. Bei dem Umsatz, der künftig auch mit Blick auf die Entwicklung im Ort zu erwarten ist, würde sich das betriebswirtschaftlich nicht tragen. Jetzt gehen wir noch aus einem Moment der Stärke in den Ausverkauf.

**Was werden Sie am meisten vermissen?**

Ganz eindeutig den direkten Kontakt mit den Kunden. Ich bin noch ein Vollblut-Kaufmann der alten Schule, der den Kunden nicht zur Eile drängt, damit der nächste schnell zur Kasse kommt. Für uns waren die Kunden immer mehr als bloße „Geldbringer“.

**Wie groß sind Ihre Sorgen um das Dorf, wenn jetzt auch dieses Geschäft schließt?**

Es ist eine Katastrophe für das Dorf, es verliert viel soziale Kompetenz mit uns und unserem Team. Wir hatten immer auch ein of-



fenes Ohr für die menschlichen Nöte unserer Kunden. Was unsere inhaltlichen Angebote betrifft, hoffe ich,

dass wir den Bereich des Fotostudios weitergeben können in andere Hände und dieses Angebot damit fortgeführt werden kann.

**Bleibt die Frage, was Sie selbst ab April machen.**

Dann werde ich das machen, was ich mir schon seit zehn Jahren vornehme – endlich meine Heimatkunde aufräumen. Mit der besseren Jahreszeit werde ich zudem auch wieder Ortsführungen anbieten. Ich bleibe dem Dorf mit Sicherheit erhalten. Wobei es durchaus sein kann, dass ich auch mal nicht in Lütgendortmund bin, sondern zum Beispiel an der Nordsee – und das dann mit meiner lieben Frau Beate. Weniger Arbeit und mehr Freizeit, das haben wir uns fest vorgenommen.

# Finanzspritze für Bildung

Sechs Schulen aus dem Stadtbezirk werden ab dem Schuljahr 2025/26 in das „Startchancenprogramm“ aufgenommen. Das Projekt hat die Bundesregierung vor einem Jahr ins Leben gerufen. Neben der Holte- und der Marienborn-Grundschule in Lütgendortmund gehören auch die Steinhammer- und die Friedensgrundschule in Marten, die Freiligrath-Grundschule in Bövinghausen und die Hauptschule Kley dazu. Die Landtagsabgeordnete Anja Butschkau (SPD) hat dies vom NRW-Schulministerium erfahren und freut sich: „Das ist eine gute Nachricht für viele Schülerinnen und Schüler, sie alle profitieren von besseren Bildungschancen. Die soziale Herkunft darf nicht länger über den Schulerfolg eines Kindes entscheiden. Deshalb ist es gut, Kinder bereits früh besser zu fördern.“

Die sechs Schulen sind Teil von NRW-weit 516 Schulen, die ab dem neuen Schuljahr über zusätzliche Mittel verfügen. Das Programm besteht aus drei Fördersäulen. So können Investitionen in Schulgebäude und Ausstattung getätigt werden. Darüber hinaus werden Gelder für sogenannte multiprofessionelle Teams (Schulsozialarbeiter, Therapeuten oder Schulpsychologen) bereitgestellt. Die dritte Säule bildet ein individuelles Chancenbudget, mit dem Schulen spezifisch dort fördern können, wo es am dringendsten nötig ist.



Anke Droste, „no place. nowhere“, Tusche auf Büttenspapier. (Ausschnitt)

## Freiheit im Blick der Kunst

Die nächste temporäre Ausstellung aus der Reihe „Kommen Bleiben Gehen“ im LADEN 1A an der Werner Straße 2 kündigt sich an – wenn auch mit einem Monat Pause. Die im März von Dieter Doeblin und seinem Team geplante „Pop-Up-Fotowerkstatt“ musste aus persönlichen Gründen abgesagt werden. Weiter geht es jetzt ab 5. April mit Arbeiten der Dortmunder Künstlerin Anke Droste unter dem Titel „no place. nowhere - There has to be a place somewhere“.

Mit Malerei, Fotografie, Grafik und Installation nähert sich Droste dem Ideenbegriff der Freiheit: „Freiheit ist ein Ideal, Freiheit existiert nur als Idee. Die Autonomie des Subjekts, des Einzelnen ist ebenso eine Kopfgeburt wie die einer Gruppe oder die einer Nation. Das, was wir als Freiheiten erleben, muss immer neu erkämpft werden.“ Der erste Teil des Titels der Ausstellung „no place. nowhere“ nimmt Bezug auf die Erzählung „Kein Ort. Nirgends“ von Christa Wolf. Wolf lässt die Kleist und Gündertode aufeinandertreffen, um das Gefühl von Heimatlosigkeit und Fremdheit in der Welt zu thematisieren. Der zweite Teil des Titels „There has to be a place somewhere“ trägt dem Bedürfnis nach Hoffnung Rechnung. Die Vernissage zur Ausstellung findet am 5. April um 18 Uhr statt, die Finissage am 3. Mai um 18 Uhr. Geöffnet ist die Schau donnerstags von 17 bis 21 sowie samstags von 11 bis 14 Uhr; über die Osterfeiertage ist geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung unter T. 015785694729. Bei der Reihe „Kommen Bleiben Gehen“ handelt es sich um ein Projekt von „Dortmund Kreativ“.



## Früh buchen und sparen!

Mit Frühbucher-Rabatten macht das Reisen noch mehr Spaß! Planen Sie jetzt Ihren nächsten Urlaub - wir sind für Sie da und helfen Ihnen gerne dabei, das passende Angebot zu finden.



TUI ReiseCenter A & S Reisen - Inh. Ralf Wöstehoff  
Limbecker Str. 1 · 44388 Dortmund · Tel. +49 231 604404  
Fax. +49 231 604069 dortmund5@tui-reisecenter.de  
<http://www.tui-reisecenter.de/dortmund5>

## Erste Mieter ziehen im April ein

Vor rund zwei Jahren rückten die ersten Bagger an, jetzt können die ersten Mieter einziehen: Die Nachfrage nach den insgesamt 56 neuen Wohneinheiten an der Neu-Crengeldanz-Straße ist riesen-groß. Noch gibt es aber freie Wohnungen.

Bauherr und zugleich Vermieter der vier Häuser samt Tiefgarage sind die Kirchlichen Versorgungskassen KZVK und VKPB mit Sitz am Schwanenwall. Sie haben vor kurzem mit der Vermarktung begonnen. In einem ersten Schritt wurden die Interessenten kontaktiert, die sich bereits während der Bauphase gemeldet haben und auf der Warteliste standen. „Inzwischen sind die Wohnungs-inserate auch zeitweise bei Immobilienscout einsehbar und Be-sichtigungen können vereinbart werden“, erläutert Daniela Moge, die mit der Vermarktung betraut ist. Die Nachfrage sei nach wie vor groß, es stünden aber noch Einheiten zur Verfügung.

Mehr als zwei Dutzend Besichtigungen haben bereits stattgefunden, die ersten Wohnungen sind vermietet. Und nicht nur das: Im April werden auch die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen. Die müssen zwar einen stolzen Preis von 13 Euro pro Quadratmeter (ohne Nebenkosten) zahlen, bekommen aber auch eine gehobene Ausstattung. Elektrische Rollläden und hochwertige Vinylböden in allen Räumen – mit Ausnahme der Bäder – zählen zum Standard. Groß geschrieben wird die Barrierefreiheit: Sämtliche



So präsentieren sich die neuen Häuser an der Neu-Crengeldanz-Straße. Foto: pr

Wohneinheiten sind von der Tiefgarage und dem Eingangsbe-reich aus mit dem Aufzug erreichbar. In den Wohnungen finden sich barrierefreie Duschen mit Glasduschkabine. Bei der Ener-gieversorgung setzt der Investor auf eine Luft-Wasser-Wärme-pumpe, eine Gas-Brennwerttherme zur Spitzenlastabdeckung und Fußbodenheizungen.

Die 56 Wohnungen variieren zwischen 54 und 86 Quadratmetern, aufgeteilt auf zweieinhalb bis dreieinhalb Zimmer. Neben Balkon bzw. Loggia verfügen die rückwärtigen Wohneinheiten im Erdge-schoss über einen kleinen privaten Gartenanteil. Zudem gibt es pro Haus eine rollstuhlgerechte Wohnung.

Interessenten können Daniela Moge am besten per E-Mail er-reichen an [daniela.moge@kzvk-dortmund.de](mailto:daniela.moge@kzvk-dortmund.de). Da aktuell viele Besichtigungen stattfinden, ist die telefonische Erreichbarkeit eingeschränkt.

Malermeisterbetrieb  
**FARBVERLIEBT**

- 🎨 kreative Wandgestaltung
- 🏠 Fassadengestaltung
- 🌿 Bodenbelagsarbeiten
- 👷 Maler- und Lackierarbeiten

Sophie Döpfer **Malermeisterin**, Körnerstraße 3, 58300 Wetter  
T. 02335 8809563 M. 0157 82110676  
[www.farbverliebt-in-volmarstein.de](http://www.farbverliebt-in-volmarstein.de), [info@farbverliebt-in-volmarstein.de](mailto:info@farbverliebt-in-volmarstein.de)  
📷 #teamfarbverliebt

**BRINKHOFF'S**  
Taverne  
bei Nico

Dortmund-Lütgendortmund  
Flaspoete 1/Ecke Lütgendortmunder Straße  
Telefon 0231/63 27 99



**Doris und Manfred Stutz bieten seit zehn Jahren mit Erfolg in ihrer Praxis den milon-Gesundheitszirkel an. Foto: ede**

## Sicher und effektiv trainieren mit dem „milon-Zirkel“

Einfach, sicher und sehr effektiv trainieren – das ermöglicht der milon-Zirkel in der Praxis „Physio-Aktiv-Stutz“. Dahinter verbirgt sich allerdings kein Zirkeltraining, wie man es mit Medizinbällen und Sprossenwand vielleicht noch aus früheren Zeiten kennt. „Milon ist ein Ganzkörpertraining, das man in nur 35 Minuten an verschiedenen Kraft- und Ausdauergeräten durchführen kann“, erklärt Manfred Stutz. Und das modern und individuell zugleich: Digitale Trainingspläne sind auf die persönlichen Ziele zugeschnitten und ermöglichen optimal dosierte Trainingsreize. Ein Trainingsarmband aktiviert an den Geräten die jeweils individuelle Einstellung. In der Summe ist so ein um 30 Prozent effektiveres Training möglich. Schon zwei bis drei Einheiten pro Woche tragen dazu bei, die Fitness zu steigern und Schmerzen vorzubeugen. Zu festen Zeiten ist eine Fachkraft im Zirkel, um neue Trainingspläne zu erklären, Fragen zu beantworten oder kleinere Korrekturen durchzuführen. Mit dem milon-Zirkel bietet „Physio-Aktiv-Stutz“ ein Gesundheitstraining an, das sich seit zehn Jahren bewährt hat. Damals hatte das Ehepaar Doris und Manfred Stutz nach einem Hochwasserschaden die Praxis komplett renoviert und um den Zirkel erweitert.

## Physiotherapie

Wir sorgen mit dem  
milon  
Zirkel für Bewegung

milon Q-Zirkel



Doris und Manfred Stutz

**33 Jahre vor Ort.  
Wir sagen Danke!**

**Sie brauchen nur 35 Minuten für eine Trainingseinheit im milon-Trainingszirkel bei Physio-Aktiv-Stutz.**

- Erhaltung der Gesundheit
- Verbesserung der Ausdauer
- Gewichtsreduzierung
- Muskelaufbau nach Unfällen oder OPs
- Diabetes
- Spaß am Training
- Herz-Kreislauftraining
- Kräftigung der Rücken- und Bauchmuskulatur

**Zu bestimmten Zeiten ist immer eine Fachkraft im Zirkel anwesend.**

Beguinenstraße 6 • 44388 DO-Lütgendortmund • Tel.: 0231-63 57 77  
www.manfred-stutz.de • E-Mail: manfred-stutz@t-online.de

## „Gut informiert“: Neue Sprechstunde des Seniorenbüros

Im Rahmen der Sozialberatung „Gut Informiert“ bietet das Seniorenbüro Lütgendortmund seit Anfang Februar an jedem Mittwoch von 11 bis 12 Uhr eine Außensprechstunde an und informiert zu allen Fragen rund ums Älterwerden wie z.B. Pflegebedürftigkeit, Unterstützungsangebote im Alltag, Schwerbehinderung, Wohnen im Alter, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Antrags- und Formularhilfe sowie Angebote für Freizeit und bürgerschaftliches Engagement. Die Außensprechstunde findet statt im Gemeindehaus der Ev. Christus Kirchengemeinde an der Provinzialstraße 412. **Kontakt und Infos: Seniorenbüro Lütgendortmund, T. 50 2 96 70, seniorenbuero.luetgendortmund@dortmund.de.**

## Reparieren statt wegwerfen

**Am 17. März von 15 bis 18 Uhr öffnet das Reparat-Café Do-West wieder seine Türen. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ gibt es praktische Unterstützung bei der Reparatur von „alten Schätzchen“, um zum Beispiel defekte technische und elektronische Geräte wieder nutzbar zu machen. Das Repair-Café Do-West hat seinen Sitz im Gemeindehaus der Ev. Christus-Gemeinde an der Provinzialstraße 412. Anmeldungen für den 17. März werden entgegengenommen am 10. und 12. März, jeweils von 15 bis 18 Uhr unter T. 0176 - 7452 5758.**



**Ihre kompetenten Ratgeber  
in Fragen der Gesundheit –**

**Ihre Apotheken in Lütgendortmund**

### **Amts-Apotheke**

Limbecker Straße 54

**0231/63 28 35**

### **Wildschütz-Apotheke**

Lütgendortmunder Straße 140

**0231/63 07 82**

**Mi., 26. März, 20 Uhr**  
Konzerthaus

**Jimmy Kelly & The Streetorchestra**

Mit seiner Mischung aus handgemachter Folk-Musik, gespickt mit Rock und Pop, holt Jimmy Kelly mit Leichtigkeit das Gefühl vom irischen Pub in die Konzerthallen. Daran hat auch das aus zwölf Musikerinnen und Musikern bestehende Streetorchestra seinen Anteil. Und natürlich werden auch Hits der Kelly Family nicht fehlen. Info: [semmel.de](http://semmel.de); Foto: Christian Barz



**Sa., 3. Mai, 18.30 Uhr**  
Westfalenhalle 2

**Tahnee**

Tahnee bietet mit ihrem Programm „Blütezeit“ einen Mix aus Stand Up, Parodie und Musik, von anspruchsvoll bis albern, vereint in einer Show. Für ihre Fans ist sie seit über zehn Jahren die Nummer Eins in Sachen Parodie. Von Stefan Raab über Heidi Klum bis hin zu Claudia Obert – kein(e) Promi ist vor ihren Parodien sicher. Info: [assconcerts.com](http://assconcerts.com); Foto: Andra



**Sa., 29. März, 20 Uhr**  
Westfalenhalle

**Atze Schröder**

Atze Schröder erlöst uns in seinem neuen Programm von dem Bösen. Unbeschwert nimmt er uns mit, befreit das Publikum von der Last des Zeitgeistes und wandelt unsere Payback-Punkte gegen gutes Karma. Zwei Stunden voller Ablass, ohne Schuld und mit der wohltuenden Erkenntnis: Ja, er ist da – der Erlöser! Info: [bucardo.de](http://bucardo.de); Foto: Boris Breuer



**Mi., 7. Mai, 20 Uhr**  
Rudolf-Weber-Arena Oberhausen

**Disney in Concert**

Disney-Filme inspirieren seit Jahrzehnten ganze Generationen. „Follow Your Dreams“ lädt dazu ein, an seine Träume zu glauben mit einer musikalischen Reise von „Arielle, die Meerjungfrau“ über „Die Eiskönigin“ bis zu „Vaiana“. Mit dem Hollywood-Sound-Orchestra auf der Bühne stehen u.a. Alex Klaws und Sabrina Weckerlin. Info: [semmel.de](http://semmel.de); Foto: Milan Schmalenbach



**Fr., 4. April, 20 Uhr**  
Westfalenhalle 2

**Özcan Cosar**

Comedy-Preisträger Özcan Cosar geht auf die Suche nach dem großen Glück, das manchmal am Horizont und manchmal bereits auf der Fußmatte liegt. Sein Programm „Jackpot“ ist Vollgas-Comedy mit einem rastlosen Geist und Körper, mit dem Cosar das Publikum mitnimmt in die verrückte Welt eines Schwabentürken. Info: [bucardo.de](http://bucardo.de); Foto: Boris Breuer



**Fr./Sa., 16./17. Mai, 20 Uhr**  
Konzerthaus

**Hermann van Veen**

Der niederländische Sänger und Liedertexter Hermann van Veen steht wieder auf der Bühne. „Achtzig“ heißt sein Programm nicht zufällig – der 1945 geborene van Veen feiert in diesem Jahr runden Geburtstag. 1965 gab er sein Theaterdebüt, seither ist er mit seinen Auftritten um die ganze Welt gereist. Info: [handwerker-promotion.de](http://handwerker-promotion.de); Foto: Jesse Williams



**9. April – 4. Juni**  
Capitol Theater Düsseldorf

**Cats**

Der Klassiker aus dem Londoner West End ist zurück, die berühmtesten Katzen der Welt erobern wieder die Bühnen – vom durchtriebenen Macavity über Zauberkater Mistoffelees bis hin zum unwiderstehlichen Draufgänger Rum Tum Tugger. Ab April ist der Klassiker im englischen Original wieder live zu erleben. Info: [atgtouring.de](http://atgtouring.de); Foto: Xiadong



**Mi., 21. Mai, 19.30 Uhr**  
FZW

**The Baseballs**

Mit ihrer „That’s Alright Tour“ wollten The Baseballs eigentlich im vergangenen Herbst mit ihrer Liveband die Bühnen rocken und damit ihr 15-jähriges Jubiläum feiern. Aufgrund einer Verletzung von Basti musste die Tour aber verschoben werden, jetzt kommen The Baseballs in diesem Frühjahr. Es gibt noch Tickets. Info: [schoneberg.de](http://schoneberg.de); Foto: Pour Toi Photographie



**Sa., 12. April, 19.30 Uhr**  
Westfalenhalle

**The Sound of Hans Zimmer & John Williams**

Moderiert von Daniel Boschmann vereint das Konzert musikalische Meisterwerke der Kinogeschichte mit Anekdoten aus der Traumfabrik Hollywood in einem Konzerterlebnis, das den großen Themen und Klängen der beiden Ikonen der Filmmusik gewidmet ist – von Star Wars und Harry Potter bis hin zu Pearl Harbour. Info: [atgtouring.de](http://atgtouring.de), Foto: Gerrit Cramer



**Mi., 21. Mai, 20 Uhr**  
Westfalenhalle 2

**Bülent Ceylan**

„Yallah Hopp!“ Das versteht jeder, ob Migrations- oder Kurpfalz hintergrund. Und selbst der Oxford-Deutsche begreift: Bei Bülent Ceylan herrscht Aufbruchstimmung. Nämlich morgens um 6 Uhr bei seinen Kindern, wenn er eigentlich ausschlafen will. Harald, Anneliese und Mompfred dürfen natürlich auch nicht fehlen. Info: [p-promotion.info](http://p-promotion.info); Foto: Arno Steinfort



**15. April – 11. Mai**  
Metronom Theater Oberhausen

**Elisabeth – Das Musical**

Das Orchester mitten auf der Bühne, starbesetzte Hauptrollen in Originalkostümen, wunderschöne Songs und bewegende Schicksale: Elisabeth, das Erfolgsmusical von Michael Kunze und Sylvester Levay, kommt im Frühjahr in der gefeierten Schönbrunn-Version als große Theater-Fassung zurück nach Oberhausen. Info: [semmel.de](http://semmel.de); Foto: Zheng Tianran



**Fr., 20. Juni, 20 Uhr**  
RuhrCongress Bochum

**Boy George und Culture Club**

Culture Club und Leadsänger Boy George mit seinen extravaganten Kostümen und dem starken Make-Up mussten ihren NRW-Termin auf den Sommer verschieben. Die New-Wave Gruppe der 80er Jahre spielt ihre legendären Alben „Kissing To Be Clever“ und „Colour By Numbers“ samt Mega-Hits wie „Karma Chameleon“. Info: [lb-events.de](http://lb-events.de). Foto: Mayra-From-Songkick



3x2 Karten zu gewinnen!

„The Musical Story of Elvis“: Schlaghose, Hüftschwung und Hits

Der King lebt: Nils Strassburg erweckt mit „The Musical Story of Elvis“ die Legende zum Leben und bringt den Sound, das Lebensgefühl und die Ekstase für Elvis Presley und seine Musik auf die Bühne – ganz im Stil seiner sagenumwobenen Las Vegas Shows. Zum 90. Geburtstag des King of Rock ‚n‘ Roll erklingt in ikonischen Kostümen wie dem weißen Einteiler mit Schlag und zusammen mit einem zehnköpfigen Orchester eine musikalische Tribute-Reise durch die Zeit mit Hits wie „Blue Suede Shoes“, „Suspicious Minds“, „Love Me Tender“ oder „In The Ghetto“. Für die Show am 15. Mai um 20 Uhr im Konzerthaus an der Brückstraße verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Elvis“ an d.nolte@ruhrtaal-verlag.de. Absender und Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 28. März 2025.

Tickets und Infos: semmel.de, Foto: Andrea Pelz



3x2 Karten zu gewinnen!

„Die Schlagernacht des Jahres“: Sechs Stunden pure Party

„Die Schlagernacht des Jahres – DAS ORIGINAL!“ lässt die Herzen der Schlagerfans höherschlagen – mit Stimmungskrachern und Publikumsfavoriten, aktuellen Deutsch-Pop-Songs und Herzscherzliedern. Das Line-Up der Künstler variiert pro Tourstadt. In Dortmund werden u.a. DJ Ötzi, Matthias Reim, Anna-Maria Zimmermann, Michelle, Mickie Krause, Olaf der Flipper, Vincent Gross, Semino Rossi und Ross Antony auf der Bühne stehen. Dabei erstrahlt die Schlagernachtbühne rund sechs Stunden lang samt Videowall der Extraklasse in einem ausgefeilten Lichtkonzept. Für die Show am 17. Mai um 18 Uhr in der Westfalenhalle verlosen wir in Kooperation mit Semmel Concerts 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Schlager“ an d.nolte@ruhrtaal-verlag.de. Absender und Telefonnummer nicht vergessen; die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 28. März 2025.

Tickets und Infos: semmel.de, Foto: Michael Engels



**ANDREA BERG**  
DIE TOURNEE 2025  
PARTY HITS  
EMOTIONEN

07.03.25 Dortmund Westfalenhalle  
09.03.25 Oberhausen Rudolf Weber-Arena

DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS  
THIS IS THE GREATEST SHOW!

04.+05.04.25 Duisburg Theater a. Marienort  
10.04.25 Bochum RuhrCongress

da capo  
udo jürgens  
Die Original-Show mit dem Orchester Pepe Lienhard

23.04.25 Dortmund Westfalenhalle  
24.04.25 Köln LANXESS arena

90 YEARS OF ROCK 'N' ROLL  
THE MUSICAL STORY OF ELVIS  
STARRING NILS STRASSBURG

15.05.25 Dortmund Konzerthaus  
22.05.25 Bochum RuhrCongress

ONE VISION OF QUEEN  
FEATURING MARC MARTEL

11.10.25 Bochum RuhrCongress  
01.11.25 Düsseldorf Mitsubishi Electric Halle

MICHAEL FLATLEY'S  
LORD OF THE DANCE  
30 YEARS OF STANDING OVATIONS  
MUSIC BY GERARD FAHY

21.04.26 Bochum RuhrCongress  
12.05.26 Dortmund Westfalenhalle

# Bauen Wohnen Leben inDortmund

Bild: ©dp@pic-Fotolia

## 365 Tage kostenloses Expertenwissen für Immobilienbesitzer

  
WEYEL-IMMOBILIEN



Erhaltung der eigenen Immobilie geht – die Experten der BVFI24 stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Weyel-Immobilien aus Bochum hat die BVFI24 Eigentümer Allianz in die Ruhrstadt geholt. Die größte deutsche Eigentümer-Allianz bietet ab sofort ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen und Informationen rund um die Immobilie. Immobilienbesitzer können das Angebot die ersten 365 Tage kostenlos testen. Die BVFI24 sieht sich nicht nur als Netzwerk. Sie will ein umfassender Ratgeber für alle Fragen rund um das Thema Immobilien sein. Ob es um rechtliche Fragen, steuerliche Aspekte oder die Werter-



Immer für sie da Achim Weyel und seine Mitarbeiterinnen

Für Immobilien-Besitzer stehen so aktuelle Informationen zu Marktentwicklungen, rechtlichen Änderungen und steuerlichen Aspekten zur Verfügung. Gleichzeitig bietet die Eigentümer-Allianz Zugang zu einem Netzwerk von Experten aus den Bereichen Recht, Steuern, Finanzierung und Immobilienbewertung. Individuelle Beratungen werden ebenso angeboten. Dazu gibt es exklusive Angebote und Rabatte für Mitglieder. Um allen Immobilienbesitzern die Möglichkeit zu geben, die Vorteile der BVFI24 kennenzulernen, schenkt Weyel-Immobilien jedem Interessenten ein kostenloses Probejahr. Nach Ablauf der 365 Tage endet die Mitgliedschaft automatisch, ohne dass eine Kündigung erforderlich ist. Achim Weyel, Inhaber von Weyel-Immobilien, sagte dazu: „Wir freuen uns sehr, die BVFI24 nach Bochum zu bringen. Mit diesem Angebot möchten wir unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten und sie dabei unterstützen, ihre Immobilien optimal zu verwalten und zu verwerten. Die BVFI24 ist der perfekte Partner für alle, die ihr Wissen rund um Immobilien erweitern möchten.“

**Anlässlich der Eröffnung der BVFI24-Geschäftsstelle in Bochum sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Interessierte können sich über die konkreten Termine auf der Webseite von Weyel-Immobilien informieren: [www.weyel-immobilien.de](http://www.weyel-immobilien.de)**

  
EIGENTÜMER ALLIANZ

### Das ist der BVFI:

Der Bundesverband für die Immobilienwirtschaft (BVFI) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen und Einzelpersonen, die in der Immobilienbranche tätig sind. Er dient als zentrale Anlaufstelle für alle, die sich für Immobilien interessieren, sei es als Investor, Eigentümer oder Dienstleister. Der BVFI vertritt die Interessen seiner

Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Fortbildungen sorgt der BVFI für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Der BVFI setzt sich für hohe Qualitätsstandards in der Immobilienbranche ein und bietet seinen Mitgliedern Zertifizierungsmöglichkeiten. Der Verband bietet seinen Mitgliedern ein umfassendes Netzwerk, um Geschäftskontakte zu knüpfen und voneinander zu lernen, regelmäßige Informationen zu aktuellen Marktentwicklungen, rechtlichen Änderungen und steuerlichen Aspekten sowie individuelle Beratung durch Experten zu verschiedenen Immobilien-bezogenen Themen. Mitglied im BVFI können Unternehmen und Einzelpersonen werden, die in der Immobilienbranche tätig sind oder ein Interesse an Immobilien haben.

  
EIGENTÜMER ALLIANZ

Ein Jahr kostenfreie Mitgliedschaft in der Eigentümer-Allianz.

[www.bvfi24.de/bochum](http://www.bvfi24.de/bochum)



HIER SCANNEN UND 365 TAGE  
KOSTENLOS TESTEN

[WWW.WEYEL-IMMOBILIEN.DE](http://WWW.WEYEL-IMMOBILIEN.DE)  
0170 - 6420020  
[Info@weyel-immobilien.de](mailto:Info@weyel-immobilien.de)



  
WEYEL-IMMOBILIEN

SIE PLANEN ZU VERKAUFEN?  
WAS IST IHRE IMMOBILIE WIRKLICH WERT?



HIER ZUM KOSTENLOSEN  
IMMOBILIENBEWERTUNG!

